

Studien

OECD: Eine Studie zeigt, dass weltweit Kundenorientierung, verwaltungsübergreifende Services und der wirtschaftliche Nutzen der Anwendungen an Bedeutung gewinnen 12

Interview: Tom Gensicke, Capgemini, erläutert die aktuelle E-Government-Vergleichsstudie der EU und nennt die Gründe für das mittelmäßige Abschneiden Deutschlands 14

Trend-Studie: Die Bestandsaufnahme „Beyond E-Government“ hat den IT-Einsatz in neun Ländern analysiert 16

Städtevergleich: Eine globale Studie bewertet die Websites von 100 Metropolen. Vorne liegen Seoul, New York und Schanghai 18

Europäische Union

EU-Aktionsplan: Der E-Government-Aktionsplan der Europäischen Union soll im Rahmen der i2010-Initiative die Einführung elektronischer Behördendienste in Europa beschleunigen 22

Interoperabilität: Ein Projekt soll den Erfahrungsaustausch zum Thema E-Government voranbringen 25

Interview: Christian Ude, Präsident des Deutschen Städtetages und Oberbürgermeister von München, über das Verhältnis der Kommunen zur EU und die Umsetzung des E-Government-Aktionsplans 26

Praxis

Liverpool: Die Stadtverwaltung hat in einer Public Private Partnership mit der Firma BT ein Contact Center für effizienten Kunden-Service aufgebaut 28

Waltham Forest: Der Londoner Stadtbezirk steuert alle wichtigen Aktivitäten rund um Bürger, Mitarbeiter, Beschaffung und Finanzen mit mySAP ERP 30

Spezial

Messe-Herbst: Nach dem Sommerloch beginnt die Messe- und Kongresssaison. Kommune21 gibt einen Ausblick auf relevante Veranstaltungen für den öffentlichen Sektor 32

DMS Expo: Die Fachmesse für elektronisches Informations- und Dokumenten-Management, präsentiert in Köln auch maßgeschneiderte DMS-Lösungen für Kommunen 36

Messe-News: intarsys consulting, MACH, d.velop AG, Hans Held 37

KOMCOM Ost: Am 20. und 21. September 2006 zeigen in Leipzig 200 Aussteller ihre Lösungen für den Public Sector 38

Rubriken:
 Editorial 3
 News 6
 News international 10
 Buchvorstellung 39
 Termine 40
 IT-Guide 41
 Ratskeller 49
 Vorschau, Impressum 50



Das digitale Europa bauen

Mit ihrem E-Government-Aktionsplan will die EU den Ausbau der elektronischen Behördenangebote bis 2010 vorantreiben. Bei der Realisierung europaweit interoperabler Lösungen zum Nutzen von Bürgern, Unternehmen und Behörden gibt es allerdings noch offene Fragen.

ab Seite 22